



Usability Now!

Die Anzahl der grafischen Benutzeroberflächen nimmt stetig zu. Für den Benutzer stellen diese Benutzeroberflächen nicht nur die Schnittstelle zum System dar, sie SIND das System. Umso mehr gilt es bei der Entwicklung der Bedienung diverse Aspekte zu beachten, wobei der Benutzer klar im Zentrum steht. Der Benutzer ist es letztendlich auch, der das Produkt bedient und kauft - oder eben auch nicht. In einem Markt vergleichbarer Produkte steigt somit die Usability zum wichtigsten Unterscheidungsmerkmal auf, sie wird zum Wettbewerbsfaktor und zum Qualitätsmassstab. Es ist Zeit, sich um eine gute Usability zu kümmern.

Damit ist klar, dass Software-Ergonomie während der gesamten Projektdauer ein Teil der Entwicklung ist, angefangen mit der Berücksichtigung der Benutzer während der Erstellung des Pflichtenheftes bis zur endgültigen Implementierung der grafischen Elemente für das Zielsystem und zur Erstellung der Dokumentation. Je später fundamentale Designprobleme erkannt werden, umso teurer und zeitintensiver werden die notwendigen Anpassungen sein – ganz abgesehen davon, dass eine optimale Lösung bereits nicht mehr realisierbar sein kann.

Ist Software-Ergonomie teuer?

Nein, im Gegenteil. Wird der Aspekt einer guten Usability als fester Bestandteil der gesamten Entwicklung integriert, können einerseits ein gut bedienbares Gerät garantiert und andererseits mögliche nachträgliche Arbeiten eliminiert werden. Langfristig gesehen kommt eine Entwicklung mit Einbezug von Usability-Experten günstiger.

Als ausgeprägt praxisnahe Entwickler werden wir das Rad nicht neu erfinden. Vielmehr arbeiten wir mit vorhandenen und bekannten Mitteln, um leicht nachvollziehbare, ergonomische Konzepte zu schaffen.

Klare Strukturen

Eine gute, intuitive Bedienung erlaubt eine sofortige Bedienbarkeit mit minimaler Einarbeitungszeit. Weist das GUI (Graphical User Interface) klare, konsistente Regeln auf, wird sie schneller verstanden und akzeptiert. Gleichzeitig wächst die Bediensicherheit und verringert sich die Anzahl Fehlmanipulationen und erfolgloser Bedienversuche.

Leicht verständliche Anwendungen führen auch zu geringerem Schulungs-, Coaching- und Dokumentationsaufwand, reduzieren die Anzahl der Anfragen an den Support und vermindern die Notwendigkeit von Handbüchern, welche erfahrungsgemäss sowieso kaum konsultiert werden.

Wann ist der Gang zum Usability-Experten angezeigt?

Ein optimal gestaltetes GUI ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis einer systematischen und benutzerzentrierten Entwicklung (UCD, User Centered Design), die über den gesamten Projektverlauf in iterativen Zyklen stattfindet.

